

Geopuls-Exkursionsroute

Leistungen:

- Hin- und Rückreise (Linienflüge Stuttgart-Istanbul-Ankara)
- 14 Übernachtungen im DZ in guten Mittelklasse-Hotels
- Vollpension mit Mittagsmahlzeit unterwegs
- geographisches Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Besichtigungen Führungen und Eintritten
- fachkundige Geopuls-Exkursionsleitung durch den Geographen und Landeskundler Dr. Volker Höfeld
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 2180,- €
EZ-Zuschlag: 350,- €

kleine Gruppe max. Teilnehmerzahl: 16 Personen



Löwentor der antiken Hethiterhauptstadt Hattusa (UNESCO-Welterbe)

Nach der Anmeldung zu dieser Studienreise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder sind unter www.geopuls.de einzusehen.

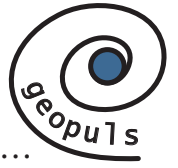
INNER-ANATOLIEN mit Geographen unterwegs...

Diese außergewöhnliche Rundreise führt Sie mitten in das Herz der Türkei. Aus gängigen Tourismusprospekten ist den Reisenden aus diesem Landstrich meist nur jenes, auf der Welt einmalige Ensemble von pitoresken Tuffkegeln, Höhlenkirchen und -städten bekannt: Kappadokien, ein Muß für jeden Türkeibesucher. Und doch bietet das inneranatolische Hoch- und Steppenland, wenn auch oft abseits, noch so viel mehr. Vielleicht haben Sie schon von der erst im 19. Jh. wieder entdeckten Hethiterhauptstadt Hattusa gehört oder von Kayseri, dem antiken Caesarea am Fuße des fast 4000 m hohen Erciyes-Vulkans, oder auch von Konya, jenem alten Zentrum des Sultanats der Seldschuken von Rum, dem ersten Türkenstaat auf anatolischem Boden und des berühmten Derwischordens des Mystikers Mevlana Celal ed-Din Rumi. Wir werden sie besuchen! Aber wer von den Millionen Touristen in der Türkei war schon in der Altstadt von Ankara, die als eine der sehenswertesten des Landes gilt? Oder der Waldmoschee von Beysehird? Wer von Ihnen hat schon eine Yayla, eine Sommersiedlung besucht? Wer von Ihnen kann sagen: "Ich habe die einmaligen klösterlichen Refugien früher Christenheit in der Abgeschiedenheit auf den luftigen Höhen des Karadag-Vulkans gesehen? Ich kenne die westlichsten Außenposten des Hethiterreiches in Fasillar? Ich stand auf dem Hügel von Çatalhöyük, auf einer der ältesten Städte der Welt. Ich löste zwar nicht den „Gordischen Knoten“, aber ich bestaunte die wichtigste phrygische Ruinenstätte im anatolischen Hochland, und stand im Grab des legendären phrygischen Königs Midas. Ich schaute in die Riesendoline von Obruk und setzte den Fuß auf die glitzernden Kochsalzkristalle des Großen Salzsees, dessen Salzgehalt den des Toten Meeres übertrifft." Das alles - und noch mehr - macht diese Reise zu einem echten Erlebnis, zu einer Begegnung mit viertausend Jahren anatolischer Zivilisation, mit Millionen von Jahren fesselnder Erdgeschichte und nicht zuletzt zu einer Begegnung mit der Herzlichkeit von Menschen einer anderen Kultur und Religion.

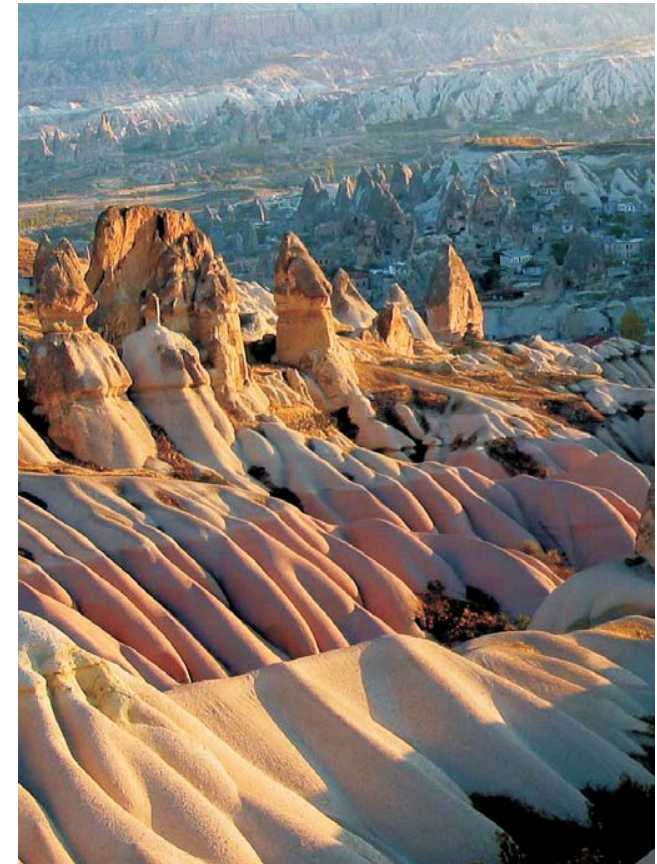


Dachlandschaft des Mevlana-Heiligtums in Konya

vhs
mit Geographen unterwegs ...



Inner-Anatolien KAPPADOKIEN, Phrygien Ankara und Hethiterland



Vulkantufflandschaft im Göreme Nationalpark, Kappadokien

12. - 26. September 2013

Leitung: Dr. Volker Höfeld

Geopuls - der Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

Anmeldung

Studienreise Türkei, Inner-Anatolien

Reisetermin 2013 12. - 26. September

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

Bitte Namen so eintragen wie sie im Ausweis stehen, wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer Doppelzimmer

Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS* ab.

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für die Reise ist Dr. Rolf Beck, Tel. 07472-9808802, r.beck@geopuls.de

* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen



dieser Folder wurde CO₂ - neutral hergestellt



Relikt aus vorislamischer Zeit. Yüksek-Kirche vor dem Doppelvulkan Hasan Dag

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet. Durch die Zusammenarbeit mit der VHS bietet sich Ihnen die Gelegenheit, mit uns ein Land intensiv, möglichst authentisch und ganzheitlich zu erleben. Begeisterte Geographen, die zu Natur und Kultur eines Landes durch ihre eigene Arbeit wirklich etwas zu sagen und zu zeigen haben, bilden die Reiseleiter-Mannschaft von GEOPULS. Das Kennenlernen von Kultur und Menschen ist nur die eine Hälfte einer Reise mit uns. Ebensoviel Aufmerksamkeit widmen wir stets der Landesnatur. Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur gehören deshalb zu jeder Reise dazu, damit Sie das jeweils Besondere von Landschaft, Vegetation, Klima, usw. verstehen und hautnah erleben können. Die Gruppengröße ist mit max. 16 Teilnehmern angenehm und überschaubar. Geopuls ist Mitglied im „Forum anders reisen“ und praktiziert die Regeln eines ökologisch und sozial verträglichen Tourismus.



ein Meisterwerk Seldschukischer Kunst: Tor der Karawanserei in Sultanhani

Exkursionsleitung: Dr. Volker Höhfeld



Während seiner aktiven Zeit als Dozent am Geographischen Institut in Tübingen war die Türkei sein bevorzugtes Forschungsfeld. Die bei Klett erschienene Länderkunde zur Türkei stammt genauso aus seiner Feder wie viele weitere Veröffentlichungen zur Türkei. Jetzt im (Un)-Ruhestand bereitet es ihm allergrößte Freude mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt erleben, verstehen und vor allem auch genießen wollen.

Programm in Stichworten

1.-2. Tag Anreise und Ankara: Flug von Stuttgart nach Ankara via Istanbul. Stadtrundfahrt sowie Fußexkursionen mit Besichtigung der Waldmoschee, Altstadt und Burg, Museum für Anatolische Zivilisation und Kultur (Hethiter-Museum), Augustus-Tempel, Genclik-Park, Atatürk-Mausoleum

3.-4. Tag im Land der Hethiter: Fahrt durch die Ausläufer des Pontischen Gebirges nach Bogazkale; hethitisches Felsheiligtum von Yazılıkaya und Reste von Hatussa, Hauptstadt des Hethiterreiches. Weiter nach Alaca Hüyük (Ausgrabungen von Fürstengräbern der Frühzeit) und über die Weide-Hochflächen der Bozok-Nomaden nach Avanos/Ürgüp

5. Tag: über den Topuzdag-Paß zur alten Seldschukenstadt Kayseri (antikes Caesarea) am Fuß des 3.916 m hohen Erciyes Vulkans und nach Incesu (Rundgang durch die Anlagen der Kara Mustafa Külliyesi); Fahrt auf einer Nebenroute ins Herz Kappadokiens nach Ürgüp im Göreme Nationalpark

6.-7. Tag kappadokische Tufflandschaft/Göreme Nationalpark. Rundfahrt im Nationalpark mit naturkundlichen Spaziergängen in der einmaligen Tuffkegel-Landschaft; Töpferstadt Avanos, Höhlenkirchen von Göreme mit Malereien aus dem 9.-13. Jh., Abstecher ins Tal von Zelve; Fahrt nach Uchisar mit Aufstieg auf die Burg; Ausflug nach Kaymakly mit Fußweg durch das Höhlenlabyrinth der unterirdischen Stadt; bei Güzelyurt Wanderungen durch die Ihlaraschlucht und zum Kloster Vadisi; Besuch der Kyzyl- und Yüksek Kilise (= Kirche)

8. Tag: über die alte seldschukische Karawanenstraße (mit Stopps am vulkanischen Acigöl-Doppelpaß) und durch die Steppe zur Karawanserei von Sultanhani, zur Wüstung Kizören sowie zur Riesendoline auf dem Obruk-Plateau; in Konya Besuch der Altstadt mit Mevlana Heiligtum

9.-11. Tag von Konya aus: Mit geländegängigen Fahrzeugen zu den Vulkanen von Karapınar; dort Spaziergang durch die Steppe zu den Maaren des Meke- und Krater-Sees; Kirchenruinen auf den Höhen des Kara Dag-Vulkans. Ausgrabungen in Çatalhöyük, einer der ältesten Siedlungen Anatoliens; historische Monumente von Fasillar. Besuch der herrlichen Waldmoschee in Beysehir. Fahrt durch die Steppe des Konya-Beckens zu den Travertinkegeln von Ilica Yaylasy (kleine Wanderung) und zum Tuz Gölü (großer Salzsee) mit Besuch einer Saline

12.-14. Tag: Lykaonische Steppe, Phrygien und Gordion. Fahrt entlang der Seidenstraße mit ihren alten Karawanensereien; Nasreddin Hoca-Mausoleum; Bagdadbahn; Seen des Aksehir Gölü (salzig) und des Eber Gölü (süß); Afyon; ein Ausflug mit geländetauglichen Minibussen bringt uns zu mehreren Highlights des alten Phrygien, u.a. zum eindrucksvollen Phrygerzentrum Midas Sehri; Dervischkloster von Seyitgazi; Fahrt von Afyon über den Köruglobeli-Paß zum Phyletempel von Pessinus und der antiken Hauptstadt des Phrygerreiches Gordion

15. Tag: Rückreise mit Flug Ankara-Istanbul-Stuttgart

Änderungen vorbehalten